

### Fall 6

A ist Prokurist der I-GmbH. Deren Geschäftsführer B ist nebenbei Gesellschafter des Zuliefererbetriebs Z, der sich in finanziellen Schwierigkeiten befindet. B will dieses Unternehmen sanieren, indem dieses Produktionsteile zu weit überhöhten Preisen an die I liefert und weist A an, einen entsprechenden Vertrag mit Z abzuschließen. A erkennt, dass der Kaufpreis in keinem wirtschaftlich vertretbaren Verhältnis zur gelieferten Ware steht und äußert B gegenüber seine Bedenken. B teilt A unverblümt mit, dass er mit dessen Leistungen ohnehin nicht sehr zufrieden sei und es genug Interessenten an der Funktion eines Prokuristen gebe. A, der daraufhin um seinen Job fürchtet, schließt den Vertrag mit Z ab, und fügt dadurch der I einen Schaden von 750.000 Euro zu.

*Prüfen Sie die Strafbarkeit von A*

### Fall 7

Der spielsüchtige A arbeitet als Kellner in einem Nobelrestaurant. Die Gäste übergeben üblicherweise ihre Fahrzeugschlüssel dem Personal und lassen von diesem ihre Fahrzeuge in der Garage parken. Um seine Geldprobleme zu lösen, verfällt A auf die Idee, einen Fahrzeugschlüssel aus dem dafür vorgesehenen Schlüsselkasten zu entnehmen, damit eines der in der Garage abgestellten Autos in Betrieb zu nehmen und einem ihm bekannten Autoschieber zu verkaufen.

Variante 1: Um seine Möglichkeiten auszuloten, schleicht er sich eines Abends in die Garage und inspiziert die installierten Überwachungskameras. Nach seinem Erkundungsgang ist er sicher, seinen Plan realisieren zu können.

Variante 2: A beobachtet, wie ein Gast seinen Porsche Cayenne zum Einparken übergibt. Er geht zum Schlüsselkasten. Dort angekommen, entdeckt er zwar den passenden Schlüssel und nimmt ihn an sich. Dann verlässt ihn aber der Mut; er legt den Schlüssel wieder zurück und begibt sich unauffällig in den Restaurantbereich.

Variante 3: A hat sich den Schlüssel besorgt und damit den Porsche aufgesperrt. Plötzlich hört er ein Alarmsignal. In Panik springt er aus dem Fahrzeug und läuft nach Hause.

*Prüfen Sie die Strafbarkeit des A*

#### Literatur:

- AT: *Fuchs/Zerbes*, AT I<sup>0</sup>, Kap 24, 28 bis 31
- BT: *Fuchs/Reindl-Krauskopf*, BT I<sup>6</sup> §§ 127, 128, 129, 153